



10. Tag: »Weg vom kopflastigen Denken«

Achtung, es ist wieder soweit! Volle Konzentration!

Die Hausaufgabe brauchst Du erst für das nächste Mal. Heute ist ein besonderer Tag, denn wir sitzen hier schon zum zehnten Mal. Das ist ein guter Anlass, um Dir am Ende dieser Schulung den »braunen Gürtel der Weisheit« zu verleihen. Ich werde dazu gleich prüfen, wieviel bisher bei Dir hängengeblieben ist! Die Fragen werden zwar nicht ganz einfach sein, aber keine Angst, es wird sicher eine interessante Fragestunde und ich bin sicher, dass Du eine Menge gelernt hast!



Der »Koan« zum heutigen Thema

Der Schüler bittet den Meister: »Ehrwürdiger Meister. Ich bin gerade in dieses Kloster eingetreten, um von Dir zu lernen, wie das Dasein aus Ursachen und Wirkungen entsteht.

Der Meister erwidert: »Hast Du schon gefrühstückt?«

»Jawohl«, gibt der Schüler zurück.

»Dann spüle Deinen Teller«, sagt der Meister nur.



Der Textteil mit Fragen

Du hast bisher eine Menge über Wissenschaft und Philosophie gehört, über Sprache und logisches Denken. Es ist an der Zeit, diese Methoden der Erkenntnis einmal auf einen einfachen Nenner zu bringen, der Dich ohne das Irrlabirinth komplizierter Theorien auf der Suche nach der »letzten Wahrheit« oder dem »Sinn des Lebens« weiterbringen kann. Doch vorher muss sich der erste Kreis schließen...

Wie Du weißt, laufen im Universum die meisten Vorgänge in Kreisläufen ab, die wir Menschen beschreiben können, wenn wir einen Anfang und ein Ende definieren. Die heutige Prüfung markiert das Ende des ersten Kreislaufes, der vor allem als »gerader Pfad im undurchdringlichen Dschungel des modernen Denkens« gedacht war.

Zur Einstimmung bitte ich Dich, nun die Augen zu schließen und eine Weile zu entspannen. Atme dabei tief ein und aus und zähle Deine Atemzüge, um nicht abgelenkt zu werden. Ich lasse Dir eine Weile Zeit, bevor ich Dir ein schönes Zitat über das Wissen vorlesen werde. Danach kannst Du die Augen wieder öffnen.

[Für den Lehrenden: Lesen Sie sich in der Zwischenzeit die folgenden Anweisungen für die Prüfungsfragen genau durch:

Haben Sie Mitleid und helfen Sie, falls der Schüler »hängt«. Doch vermeiden Sie es, Antworten vorzugeben, sondern stellen Sie nur Hilfsfragen! Sie sollten auf jede Frage und Antwort höchstens zehn Minuten verwenden. Der Schüler sollte sinngemäß *alle* Punkte nennen, die in den Antworten genannt sind. Die Gesamtpunktzahl – die hinter der Nummer der Frage steht – sollte nur vergeben werden, wenn der Schüler tatsächlich alle möglichen Antworten gegeben hat. Falls Antworten dabei sind, die nach Ihrem Wissen richtig sind, obwohl Sie nicht hier stehen, werten Sie diese natürlich auch. Zudem können Sie nach Gefühl Sonderpunkte vergeben, wenn der Schüler zusätzliche Antworten gibt, die deutlich über die geforderte Antwort hinausgehen.

... Warten Sie ruhig noch eine Weile, bevor Sie mit dem Zitat fortfahren]

»Ein Blinder bittet seinen Freund, ihm doch einmal Milch zu beschreiben. »Milch, das ist eine weiße Flüssigkeit.« – »Und was ist weiß?« – »Zum Beispiel ein Schwan.« – »Und was ist ein Schwan?« – »Ein Vogel mit einem langen krummen Hals.« – »Gut, aber was ist krumm?« – »Krumm? Paß auf, ich werde jetzt meinen Arm biegen, und du wirst ihn abgreifen. Dann weißt du, was krumm heißt.« Der Blinde tastet sorgfältig den aufwärts gebogenen Arm des Freundes ab und sagt dann: »So, jetzt weiß ich endlich, wie Milch ist.«

[aus WITTSCHIER / Seite 99]



Die erste Prüfung

Hat Dir das Zitat gefallen? Ich denke, Du bist jetzt bereit für die erste Prüfung. Ich werde Dir nun insgesamt neun Fragen stellen, aus jeder Schulungsstunde eine. Du hast dann genügend Zeit, um mir zu antworten. Ich werde Dir außer kleinen »Richtungshinweisen« keine Hilfen geben, aber ich bin sicher, das hast Du auch nicht nötig!

1. [5 Punkte] – Antwort des Schülers: _____ Punkte

Was soll diese Schulung vor allem bei Dir erreichen?

[Sie soll in Dir den Wunsch wecken, nach der tiefsten Ursache unseres Daseins zu suchen / Sie soll eine Alternative zu Kommunion und Konfirmation sein / Sie soll Dein schöpferisches Denken fördern]

2. [5 Punkte] – Antwort des Schülers: _____ Punkte

Um welche großen philosophischen Fragen kreisen die Gedanken der Menschen aller Kulturen?

[»Was können wir über die Welt wissen?«
»Ist der Mensch gut oder böse?«
»Können wir unser Handeln frei bestimmen?«
»Können wir die Welt oder die Menschen ändern?«
»Wenn ja: Wie können wir etwas ändern?«
»Gibt es eine *richtige* Art zu leben?«
»Was können wir über die Zukunft wissen?«]

3. [4 Punkte] – Antwort des Schülers: _____ Punkte

Warum ist das »Haben und Haben wollen« für Erkenntnissuchende eher störend?

[Es lenkt von der Konzentration auf die gesuchte Erkenntnis ab / Es verschafft zusätzliche Ängste – wie Angst vor Diebstahl oder Sorge um das, was andere über einen sagen könnten – / Es schürt u.U. negative Gefühle wie Hass und Neid, und kann süchtig machen, immer noch mehr haben zu wollen]

4. [6 Punkte] – Antwort des Schülers: _____ Punkte

»Der Sinn ist die Suche« – Was könnte dieser Satz bedeuten?

[Das ist ähnlich wie »Der Weg ist das Ziel«, da bereits die Suche nach dem Sinn sinnvoll ist / Wer nicht nach dem Sinn des Lebens sucht, dessen Leben hat schon deshalb nur wenig Sinn / ... denn »wer sucht, der findet« – darin liegt der Sinn der Suche]

5. [10 Punkte] – Antwort des Schülers: _____ Punkte

Was versteht man unter der sogenannten »letzten Wahrheit«?

[Das, was übrig bleibt, wenn man die menschliche Sprache und Vorstellung vollkommen aufgeben könnte und nur noch das wahrnimmt, was »ist« / Die letzte Wahrheit ist nie gestern oder morgen, sondern immer nur jetzt – also gegenwärtig / Sie ist die vollkommene Erkenntnis des gesamten Universums in seiner Ganzheit durch eine spontane Erleuchtung, einen »Blick auf die Unendlichkeit«, die auf denkendem Wege unmöglich ist]

6. [5 Punkte] – Antwort des Schülers: _____ Punkte

Was können wir alles tun, um möglichst wahres Wissen zu erlangen?

[In erster Linie selber denken und jedes fremde Wissen selber prüfen / Alle Sinne und Fähigkeiten einsetzen, um zu Antworten zu gelangen / Bewertungen, Vorurteile und Verallgemeinerungen vermeiden / »Wortwissen« nicht mit »Sinnwissen« verwechseln / Die Fehlerhaftigkeit des eigenen Verstandes berücksichtigen]

7. [3 Punkte] – Antwort des Schülers: _____ Punkte

Warum entstehen so oft Missverständnisse, – selbst bei den einfachsten Sachen?

[Weil jeder zwar dieselben Worte benutzt, aber hinter jedem Wort etwas andere persönliche Vorstellungen stehen / Weil sich manche Leute schwer tun, etwas in Worten auszudrücken / Weil man Vorurteile gegen den anderen hat, die von der sprachlichen Botschaft ablenken]

8. [5 Punkte] – Antwort des Schülers: _____ Punkte

Welche Gefahren für die Sinnsuche bringen die Wissenschaften und das moderne Leben mit sich?

[Kaum jemand philosophiert mehr, weil man glaubt, alles sei bereits erforscht / die Bedeutung der Religionen nimmt stark ab / man verlässt sich auf Wissenschaft und Technik, wenn es Probleme gibt und kann dabei die eigenen Fähigkeiten vergessen / die Achtung vor dem großen Ganzen schwindet und jeder denkt nur noch an sich selbst]

9. [3 Punkte] – Antwort des Schülers: _____ Punkte

Beschreibe mit Deinen Worten, was Logik ist?

[Logik ist die Fähigkeit zum Erkennen von Mustern, Gesetzmäßigkeiten und Zusammenhängen / Logisch ist, wenn eine Aussage widerspruchsfrei, schlüssig, sprachlich verständlich und folgerichtig ist / Logik sucht Ordnung und Einheit, fasst zusammen, verallgemeinert und vereinfacht]

Volle Punktzahl = 46 Punkte. Das Ergebnis Ihres Schülers = _____ Punkte

Ψ Die Beurteilung

bis 8 Punkte

Nach alledem, was wir bisher zusammen gemacht haben, staune ich über Deine geringe Punktzahl. Bitte mache Dir einmal Gedanken darüber, warum das so sein könnte. Vielleicht hast Du gar kein Interesse, die Schulung fortzuführen. Dann sollten wir sie beenden. Ich werde Dir sicher nicht böse sein.

9 bis 18 Punkte

Warst Du aufgeregt oder fehlt Dir eigentlich die Lust an den Schulungen? Vielleicht solltest Du sie demnächst etwas ernster nehmen, so wie Du es am ersten Tag versprochen hast! Wir können allerdings auch aufhören, wenn Du kein Interesse mehr hast. Wie dem auch sei, für den braunen Gürtel reicht es leider nicht aus. Dennoch kannst Du weitermachen, wenn Du möchtest. Außerdem kannst Du diese Prüfung jederzeit wiederholen – wenn Du möchtest – um es doch noch zu schaffen.

19 bis 27 Punkte

Herzlichen Glückwunsch, Du kannst zufrieden mit Dir sein! Du bekommst nun den »braunen Gürtel der Weisheit« als Zeichen Deiner Erkenntnisstufe. Braun ist die Farbe der Erde, aus der alles keimt und wächst, was auf diesem Planeten lebt. Im braunen Boden beginnt es, im braunen Boden endet es. So zeigt der braune Gürtel den »Boden der Weisheit« an, auf dem Du nun fest stehst.

28 bis 38 Punkte

Herzlichen Glückwunsch, Du kannst sehr zufrieden mit Dir sein! Du hast die besten Anlagen, um schnell auf die nächste Erkenntnisstufe zu gelangen und vielleicht irgendwann der »letzten Wahrheit« ganz nahe zu kommen! Du bekommst dafür den »braunen Gürtel der Weisheit« als Zeichen Deiner Erkenntnisstufe. Braun ist die Farbe der Erde, aus der alles keimt und wächst, was auf diesem Planeten lebt. Im braunen Boden beginnt es, im braunen Boden endet es. So zeigt der braune Gürtel den »Boden der Weisheit« an, auf dem Du nun fest stehst.

über 39 Punkte

Herzlichen Glückwunsch, Du hast außerordentliche Qualitäten als Philosoph! Es wird für Dich sicher kein Problem sein, auf die nächste Erkenntnisstufe zu gelangen. Doch eile mit Weile, denn zuviel Eifer kann den Weg zur »letzten Wahrheit« sehr steil machen. Also, nimm den »braunen Gürtel der Weisheit« als Zeichen Deiner Erkenntnisstufe entgegen; und zwar ohne Stolz, sondern nur mit Dankbarkeit für die Fähigkeiten, die Du offensichtlich geschenkt bekommen hast. Braun ist die Farbe der Erde, aus der alles keimt und wächst, was auf diesem Planeten lebt. Im braunen Boden beginnt es, im braunen Boden endet es. So zeigt der braune Gürtel den »Boden der Weisheit« an, auf dem Du sicher stehst.

Zum Abschluss des heutigen Schultages möchte ich Dir noch ein bedeutungsvolles Zitat aus dem chinesischen Taoismus mit auf den Weg geben. Das Sternenmädchen brauchst Du übrigens heute nicht weiterschreiben und die Hausaufgabe hast Du ja noch vom letzten Mal.

Und dann... [wenn die Punktzahl ausreichend ist!] Dann bekommst Du den braunen Gürtel verliehen und einen leckeren Kuchen dazu.

Die Zauberperle

»Der Herr der gelben Erde wandelte jenseits der Grenzen der Welt. Da kam er auf einen hohen Berg und schaute den Kreislauf der Wiederkehr. Da verlor er seine Zauberperle. Er sandte Erkenntnis aus, sie zu suchen, und bekam sie nicht wieder. Er sandte Scharfblick aus, sie zu suchen, und bekam sie nicht wieder. Er sandte Denken aus, sie zu suchen, und bekam sie nicht wieder. Da sandte er Selbstvergessen aus. Selbstvergessen fand sie. Der Herr der gelben Erde sprach: »Seltsam fürwahr, daß gerade Selbstvergessen fähig war, sie zu finden!«

[Taoismus, GÜNTHER-1 / Seite 35]

Bewusstseins-Schulung

Ort:

Wohl temperierter Innenraum oder bei schönem Wetter im Freien

Materialien:

Das Übliche

Stift und Papier

Ein brauner Gürtel aus Stoff (selbst anfertigen)

Einen Kuchen, den der Schüler besonders gern mag

Vorbereitung:

Das Übliche

Beginn:

Direkter Einstieg ohne Traumreise

10. Tag, Infos für den Lehrenden